

Herzliche Einladung zur 1. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz

Mittwoch, 20. Juni 2012, Universität Bern, **neuer Ort: Institut für Exakte Wissenschaften, Raum A 006, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern**

Ausgangslage

Seit 2011 besteht ein Zusammenarbeitsvertrag „Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz“ zwischen den Trägerorganisationen Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Das Netzwerk soll die Mitglieder vernetzen und Austauschmöglichkeiten bieten. Die jährlich geplante Tagung dient dem Informationsaustausch und der Weiterentwicklung der Förderung der psychischen Gesundheit sowie der Prävention psychischer Krankheiten. Kantonale Beauftragte für Gesundheitsförderung wünschten sich in einer Befragung darüber hinaus die Bereitstellung von Wissen, Orientierung und Aufbauhilfen.

Ziele der Tagung

- Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen nationalen Akteuren und Verantwortlichen für kantonale Programme im Bereich psychische Gesundheit
- Wissensvermittlung zur Weiterentwicklung der Förderung der psychischen Gesundheit sowie der Prävention psychischer Krankheiten in der Schweiz
- Klärung der Perspektiven des nationalen Netzwerkes

Publikum

- Kantonale Verantwortliche für psychische Gesundheit und Suizidprävention
- Bündnispartner Bündnis gegen Depression
- Nationale, sprach- und überregionale Organisationen im Bereich psychische Gesundheit (Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung, allgemeine, betriebliche und schulische Gesundheitsförderung, Suizid- und Primär-/Sekundär-/Tertiärprävention psychischer Probleme, Behandlung und Rehabilitation, Bildung und Forschung)
- Interessierte am Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz

Aus Platzgründen können max. zwei Personen pro Organisation / Institution und Kantonsverwaltung teilnehmen.

Inhalt und Form

Das Thema ist entsprechend dem Ansatz des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz breit gefasst. Gemäss den Tagungszielen wird eine Mischung geboten aus Fachinputs (zur Weiterentwicklung des Feldes) und Informationen aus dem Mitgliederkreis (Austauschplattform).

Sprache

Es wird deutsch und französisch gesprochen, ohne Übersetzung.

Präsentationen

Präsentationen werden auf der Website des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz zum Download bereitgestellt (Website verfügbar ab August).

Kosten und Anmeldung

Die Tagung wird von den Trägerorganisationen des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz finanziert und ist für Teilnehmende unentgeltlich. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig.

Programm 1. Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz

Wie fördern wir die psychische Gesundheit in der Schweiz?

- ab 9.15 Empfang, Begrüssungskaffee und Gipfeli
- 09.45 Eröffnung und „Taufwort“
Dr. Alfred Künzler, Koordinator Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
NR Andy Tschümperlin, Präsident Elternbildung CH, „Taufpate“
- 10.10 Multisektoriale Förderung der psychischen Gesundheit durch die Träger des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz
Dr. Salome von Greyerz, stv. Leiterin Gesundheitspolitik BAG
Bettina Schulte-Abel, Vizedirektorin Gesundheitsförderung Schweiz
Michael Jordi, Zentralsekretär GDK
Stefan Ritler, Vizedirektor BSV
Pascal Richoz, Leiter Arbeitsbedingungen seco

Teil A: Grundlagen / Fachinputs

- 10.50 Wirksamkeit psychischer Gesundheitsförderung – Fakten und Trends
Prof. Dr. Bernd Röhrle, Universität Marburg, Koordinator German Network Mental Health
- 11.20 Pause mit Getränken
- 11.50 Facetten psychischer Gesundheitsförderung
Dr. Sebastian Haas, Co-Leiter Arbeitsgruppe Prävention psychischer Erkrankungen Kanton ZH, Vorstandsmitglied Aktionsbündnis Psychische Gesundheit Schweiz
- 12.20 Aktueller OECD-Bericht „Sick on the Job? Myths and Realities about Mental Health and Work“ und seine Bedeutung für die Schweiz
Dr. Niklas Baer, Mitglied OECD Länderdelegation, Leiter Psychiatrische Rehabilitation BL
- 13.00 Mittagspause mit offeriertem Stehlunch
- 14.00 Künstlerisches Intermezzo
Markus Kocher ist BODY – „Männliche Rundungen“

12.50 Psychische Gesundheit in der CH Monitoring 2012
Leila Burla, Obsan

Teil B: Praxis / Austauschplattform

- 14.20 Nachhaltige Verankerung der psychischen Gesundheit – kantonale Beispiele
Lysiane Ummel Mariani, Delegierte Gesundheitsförderung und *Joanne Schweizer Rodrigues*, Programmverantwortliche psychische Gesundheit, Kanton NE
Judith Hübscher Stettler, Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht und *Doris Grauwiler*, Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention, Kanton TG
- 14.50 Stand des Netzwerkes
Dr. Alfred Künzler, Koordinator Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz
- 15.00 Wunschnetzwerk Psychische Gesundheit Schweiz 2015 - Workshops
Dr. Fabienne Amstad, *Markus Kaufmann*, *Elvira Keller*, *Monika Tschumi*
- 16.15 Nutzung einer Schlüsselrolle - Wie fördern Grundversorger die psychische Gesundheit?
Dr. Alexander Minzer, Hausarzt, Präsident Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin
- 16.45 Resümee und Verabschiedung
Bettina Schulte-Abel, Vizedirektorin Gesundheitsförderung Schweiz
- 17.00 Schluss der Tagung